

VORBEREITUNG VON FISRENNEN

FIS-Rennen sind Veranstaltungen für unseren Skinachwuchs. Sie stellen die Basis für unsere Nachwuchsarbeit im Jugendbereich dar. So bilden die Ergebnisse, bei den Damen sind es alle heimischen FIS-Rennen, bei den Herren die für die Qualifikation ausgewählten, die Basis für unsere Kadererstellung auf Landesverbands- und ÖSV-Ebene.

Daher ist es notwendig, dass diese Rennen bestimmte Qualitätsnormen erfüllen.

Sollten Fragen im Vorfeld auftreten, so bitten wir (Staudacher Arno, Reiter Thomas, Kribernegg Rupert, Strickner Fritz) um eine Kontaktaufnahme, wir sind gerne bereit unterstützend zu wirken.

WICHTIG: Keine eigenständigen Absagen von Rennen bei der FIS!

DENKANSTÖSSE

1. HOMOLOGATIONEN UND DEREN GÜLTIGKEIT

- | | |
|----------------------------|----------|
| a. Für Abfahrt und Super G | 5 Jahre |
| b. Für SL/GS | 10 Jahre |

Ansprechperson: Klaus Exenberger, Mobil 0664 3081740

E-Mail: k.exenberger@skiwelt.at

2. KOSTEN

FIS TD	SFR 80,- pro Tag + An/Abreisetag
Kilometergeld	SFR 0,70 pro Kilometer
maximal	SFR 600,-

Kalendergebühr:

Eintagesveranstaltung	EUR 220,-
Mehrtagesveranstaltung	EUR 370,-

Versicherung (FIS-Rennen):

SL/GS	1 Rennen	EUR 340,-	2 Rennen	EUR 510,-
DH/SG	1 Rennen	EUR 500,-	2 Rennen	EUR 750,-

Versicherung (EC-Rennen):

SL/GS/SG	1 Rennen	EUR 435,-	2 Rennen	EUR 652,50
DH	1 Rennen	EUR 650,-	2 Rennen	EUR 975,-

Je nach Bundesland sind noch Abgaben an den Landesverband zu richten.

3. PERSONAL

- a. Organisationskomitee:
 - Rennleiter
 - Pistenchef
 - Chef der Zeitnehmung
 - Rennsekretär
 - Kontaktaufnahme mit eingeteiltem TD oder Koordinator
- b. Mitarbeiter auf der Piste
 - Torrichter
 - pro 5-8 Tor ein Torrichter, je nach Einsicht des Geländes
 - wenn möglich geprüfte Kampfrichter
 - im GS je einen Assistenten für das Aufklappen der Tore bereitstellen
 - im SL ist es vorteilhaft, Hobbyfilmer (3 Mann) zu organisieren;
 - Rutschkommando
 - sollten gute Skifahrer sein
 - ca. 20-30 Personen in Kleingruppen einteilen
 - Kooperationen mit Skischulen und/oder Skihauptschulen
 - Ausstattung mit Schaufel und Rechen
 - Bohr- und Stangentrupp
 - aufgeteilt auf 2er Gruppen mit Bohrmaschine und Drehschlüssel
 - ca. 3-5 solcher Gruppen auf Piste aufgeteilt
 - ständiger Rotationsbetrieb
 - evt. Einsatz von Skidoo
 - ausreichende Verteilung von Reservestangen
 - Spezieller Einsatztrupp für exponierte Stellen
 - zwei bis drei 2er Teams
 - sollten bei kritischen Passagen bleiben
 - Rechen, Schaufel, Schneefestiger, Wasserkanister
 - Ausrüstung mit Funkgeräten

4. MATERIAL

- a. Stangen
 - Herren 32 mm
 - Damen 29 oder 32 mm
 - ca. 130 bis 160 Kippstangen
 - einheitlicher Stangentyp
 - nicht zu alt
- b. Flaggen
 - laut Bestimmungen der IWO
- c. Bohrmaschinen/Drehschlüssel
 - 3-5 Akkubohrer
 - Stangenschlüssel pro Bohrtrupp ein Schlüssel (3er und 5er Trupps)
 - bei Engpässen – Trainer bei MFS informieren
- d. Funkgeräte
 - 8-10 Funkgeräte
 - Achten auf eigenen Kanal
- e. Schneefestiger/Markierungsfarbe
 - Transport und Verteilung
 - Kübel, Handschuhe
 - funktionierende Pumpe
 - Frostschutz nicht vergessen

5. RENNÜRO/MANNSCHAFTSFÜHRERSITZUNG (MFS)

- Rennbüro und MFS sollten nach Möglichkeit am selben Ort sein
- erste MFS nicht vor 19.00 Uhr ansetzen
- auf genügend Platzangebot achten (30-50 Personen)
- bei MFS nur Originalprotokolle der FIS verwenden
- das Aufstellen einer Tafel hat sich bewährt
- es genügt ein Computerausdruck
- Einfahrmöglichkeit (Mannschaften einteilen) bekannt geben
- genügend Startlisten bereitstellen

6. LIFT- ZU BEACHTEN

- rechtzeitige Absprache mit dem Liftunternehmen
- Gratisbeförderung der Wettkämpfer und Betreuer
- flexibler Liftbeginn am Morgen
- rechtzeitige Präparierung der Piste
- evt. eigener Eingang für Wettkämpfer/Innen
- Einfahrpisten
- rechtzeitige Sperre der Rennstrecke
- Materialtransport

7. AUSSCHREIBUNG

- Art und Datum des Rennens
- Nennungen
- Kontaktadresse
- Tourismusverband
- Rennbüro
- Mannschaftsführersitzung
- Verkehrsspinne
- provisorischer Zeitplan

Tourismusverband – Quartiere:

In diesem Zusammenhang rechtzeitig mit den Verantwortlichen sprechen. Wichtig dabei ist, dass die Quartiere auf die Ansprüche der Sportler vorbereitet werden – Räumlichkeiten zur Skipräparierung und möglichst günstige Preise!

Verteiler – in 3facher Ausführung an den ÖSV und alle Landesverbände.
International an die umliegenden Länder – Slowenien, Schweiz, Deutschland, Italien, Liechtenstein, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien usw.

8. RETTUNG UND ERSTE HILFE

- **Medizinischen Leitfaden der FIS beachten!**
- **Medizinischen Leiter der Veranstalter festlegen!**
- Bergrettung
- Rotes Kreuz (nach Möglichkeit im Zielgelände)
- Rennarzt (SG und DH verpflichtend)
- Hubschrauber (auf Abruf)

9. WEITERS WICHTIG

- Netze, Matten sollten in Reserve vorhanden sein
- eigene Person für Startnummernabnahme im Ziel
- Flipchart im Ziel
- ein guter Sprecher mit Musikunterhaltung im Zielgelände
- Siegerehrungen (Abreisetag) unmittelbar nach dem Rennen durchführen
- **UND frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem TD**

Diese Anregungen sollten nicht als Kritik aufgefasst werden, sondern lediglich der weiteren Qualitätsverbesserung unserer Veranstaltungen dienen.

An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitarbeiter und Veranstalter!

Staudacher Arno (ÖSV)	0664 1300726
Reiter Thomas (ÖSV)	0664 3805077
Kribernegg Rupert (ÖSV)	0664 5312552
Strickner Fritz (TSV)	0699 17191806

Österreichischer Skiverband
Referat Nachwuchs Alpin

FIS-Liste:

<http://www.oesv.at/vereinsservice/downloads/fislisten.html>

FIS-homologierte Flaggen, Stangen:

<http://www.fis-ski.com/uk/disciplines/alpine-skiing-rules/alpine-skiing-rules/homologations.html>

FIS-homologierte Zeitnehmungen:

<http://www.fis-ski.com/uk/disciplines/alpine-skiing-rules/alpine-skiing-rules/timing.html>

FIS-Formulare für TD und Veranstalter

<http://www.fis-ski.com/uk/disciplines/alpine-skiing-rules/alpine-skiing-rules/homologations.html>

FIS-Medical Guide (Deutsch):

<http://www.fis-ski.com/uk/medical/medical.html>

Übermittlung der Ergebnisse:

alpineresults@fisski.ch

Fax +41 (33) 244 6171